

3/SN-158/ME 1 von 2

Amt der Wiener Landesregierung

MD-1267-3/85

Wien, 8. August 1985

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Schifffahrtsanlagen-
gesetz geändert wird;
Stellungnahme

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	47-GE/19 85
Datum:	13. AUG. 1985
Verteilt	13. AUG. 1985

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr. Klausner

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Beilage
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Betreff ge-
nannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

25 Beilagen

M. Ponzer

Dr. Ponzer
Senatsrat

Amt der Wiener Landesregierung

MD-1267-3/85

Wien, 8. August 1985

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Schiffahrtsanlagen-
gesetz geändert wird;
Stellungnahme

zu Zl. 25.032/4-I/8-1985

An das
Bundesministerium für
öffentliche Wirtschaft und Verkehr

Auf das do. Schreiben vom 28. Juni 1985 beehrt sich das Amt der Wiener Landesregierung bekanntzugeben, daß gegen den im Betreff genannten Gesetzentwurf folgende Bedenken bestehen:

Die Vermeidung der in den Erläuterungen erwähnten, sich aus der wechselseitigen Bedingtheit von Konzessionserteilung und Bewilligung der Schiffahrtsanlage ergebenden Pattstellung (§ 5 Abs. 2 Z 3 des Binnenschiffahrts-Konzessionsgesetzes) dadurch, daß "in die Konzession eine entsprechende, korrespondierende Bedingung oder Auflage aufgenommen wird", erscheint mit den Prinzipien einer modernen Gesetzestchnik unvereinbar. Im übrigen ist ha. keine Bedingung oder Auflage denkbar, die das durch die Novellierung entstehende Problem zu lösen vermöchte und zugleich auch den Erfordernissen des § 7 des Binnenschiffahrts-Konzessionsgesetzes (Bedingungen und Auflagen) gerecht würde.

Unter einem werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:



Dr. Ponzer
Senatsrat